

# Cucullia fraudatrix Ev. im weiteren Vordringen nach Westen.

Von Dipl.-Ing. Georg Friedel, Wien.

Über das seit einigen Jahren zu beobachtende stetige Vordringen der *Cucullia fraudatrix* Ev. nach Westen hat Warnecke unlängst in dieser Zeitschrift ausführlich berichtet (43. Jg. 1958, S. 22ff.); Urbahn brachte (l. c., S. 89) weitere ergänzende Angaben, zu welchen Hanslmar (l. c., S. 91) noch einen früheren, den ersten, Fund aus Niederösterreich hinzufügte. Während aber alle bisher aus Niederösterreich gemeldeten Falter nur im Osten des Landes und in der unmittelbaren Umgebung von Wien gefangen wurden, kann ich nun einen viel weiter westlich gelegenen Fundort bekanntgeben: Bereits im Sommer 1957 wurde in Kilb, Kreis Melk, ein Männchen am Licht gefangen. *Cucullia fraudatrix* Ev. ist somit auch aus der Zone 4 des „Prodromus“ (Westliche Sandsteinzone) nachgewiesen, was auch deshalb bemerkenswert erscheint, weil es sich hier bereits um ein Hügelland handelt, in welchem man diese Steppenart nicht so leicht vermuten würde.

Anschrift des Verfassers: Wien VII, Richterergasse 8.

## Die Großschmetterlinge des Traunsteingebietes.

Ein Beitrag zur oberösterreichischen Landesfauna.

Von Rudolf Löberbauer, Steyrermühl.

(Fortsetzung)

### Heterocera (Geometridae)

491. *Brephos parthenias* L. Beim Franzl im Holz, nicht häufig.
492. *Brephos notha* Hb. Oberhalb der Silberroith ein Pärchen von einer Zitterpappel geklopft, 3. 4. 1936.
493. *Alsophila aescularia* Schiff. Unterm Stein öfter an Lampen, wahrscheinlich im ganzen Gebiet verbreitet, doch wegen der frühen Flugzeit nicht beobachtet.
494. *Odezia atrata* L. Auf allen Bergwiesen häufig. Die Raupe lebt im Mai mit Vorliebe an Bibernell.
495. *Pseudoterpna pruinata* Hfn. Grünbergwiesen, Wammering, einzeln, die Raupe fand ich an Genista-Arten.
496. *Hipparchus papilionaria* L. Beim Franzl im Holz einzeln aus Birken aufgescheucht.
497. *Hemithoa aestivaria* Hb. (= *strigata* Müll.) Wammering, einzeln im Juli am Licht.
498. *Chlorissa chloraria* Hb. (= *porrinata* Zell.) Auf der Wammering häufig Ende Mai und einzeln in zweiter Generation im Juli.
499. *Thalera fimbrialis* Scop. Unterm Stein, Wammering, Franzl im Holz, Flohberg, einzeln im Juni—Juli tagsüber beobachtet.
500. *Hemistola chrysoprasaria* Esp. (= *vernaria* Hb.) Mayr-Alm, Scharte, Unterm Stein, Steiningerschütt, nicht selten am Licht Ende Juni—Juli. Interessant ist die Eibalage der Art. Die hellgrünen Eier werden so eines auf das andere geklebt, daß bis zu 14 mm lange gekrümmte Stäbchen entstehen, welche kurzen Ranken der Futterpflanze täuschend ähnlich sehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Friedel Georg

Artikel/Article: [Cucullia fraudatrix Ev. im weiteren Vordringen nach Westen. 91](#)